

Thomas Michaelis

10. Juni 2020

Herrn Vorsitzenden des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Neumünster
Thomas Krampfer

Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 10. Juni 2020, Tagesordnungspunkt „Masterplan Mobilität“, Drucksache 0581/2018/DS
hier: Änderungsantrag

Lieber Thomas!

Ich stelle hiermit folgenden **Änderungsantrag** zum Antrag der Verwaltung mit der oben genannten Drucksache:

„In die Erarbeitung eines Masterplans Mobilität sowie verkehrsbezogene Teilkonzepte sollen niederländische und dänische Verkehrskonzepte einbezogen werden; hierzu können sowohl Planungen als auch realisierte Verkehrskonzepte in diesen Ländern einbezogen werden. Sofern Verkehrsplaner beauftragt werden sollen, findet eine Beauftragung von niederländischen oder dänischen Verkehrsplanern grundsätzlich ausdrückliche wohlwollende Zustimmung.“

Begründung:

Die Verkehrsplanung der Stadt, die verschiedenen Entwürfe hierzu in der Vergangenheit und die Umsetzung bzw. fehlende Umsetzung erscheinen in vielerlei Hinsicht nicht optimal, zuweilen einfallslös und trostlos. Dies betrifft z. B. Themen wie Kreisverkehre und Radwegführung, Verkehrssicherheit und Parkplätze.

Es ist erkennbar, dass realisierte Konzepte in Regionen ähnlicher (flacher) Topographie wie Münsterland, Emsland, Dänemark und insbesondere in den Niederlanden sehr viel eher als intelligente Verkehrsführung zu bezeichnen sind als das, was wir aus unserer Region kennen. Die Verkehrsinfrastruktur in den Niederlanden hat gerade auch in mittelgroßen Städten einen völlig anderen Standard.

Südwestlich von Ribe in Dänemark hat eine neue Kreisverkehrskombination zu einer starken Entspannung der Verkehrssituation geführt. In Nijmegen gibt es einen funktionierenden Kreisverkehr mit sechs Einfahrten. In Maastricht und Groningen gibt es neben sehr guten und sicheren Radverkehrsmöglichkeiten vernünftige Parkplatzkonzepte und intelligente mehrspurige Kreisverkehrslösungen. In Lingen im Emsland sind mehrere innerstädtische Kreisverkehrslösungen entstanden, die den Verkehrsfluss verbessern.

Mit dem Antrag soll der verkehrspolitisch-konzeptionelle Horizont der Verwaltung erweitert werden. Die Verwaltung soll ausdrücklich ermutigt werden, intelligente und zielführende Konzepte aus anderen Regionen und dem nahen Ausland in die Planung miteinzubeziehen.

